



Portfolio Select Vermögensmanagement

Portfolio II

Rückblick

Die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank Fed führten ihren Zinssenkungszyklus im abgelaufenen Jahr fort und senkten mehrmals ihre Leitzinsen. Die globale Geldpolitik blieb damit stimulierend.

An den europäischen Rentenmärkten dominierten in den vergangenen Wochen steigende Anleiherenditen, die für entsprechende Verluste bei den sich gegenläufig entwickelnden Kursen der umlaufenden Anleihen sorgten. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2025 ungeachtet dessen einen leichten Wertzuwachs (Bloomberg Euro Aggregate Bond Index: +1,2 %). Die Rentenmärkte haben zuletzt unter den steigenden Zinsniveaus gelitten. Dennoch bleiben sie ein wichtiger Stabilitätsanker im Portfolio und sollten 2026 positive Erträge erwirtschaften.

Die erratische Politik der US-Regierung hat im abgelaufenen Jahr zu Kapitalabflüssen aus den USA geführt. Diese politische Unsicherheit hat, in Kombination mit einer steigenden Staatsverschuldung und erwarteten Zinssenkungen der US-Notenbank Fed, zu einem Vertrauensverlust in die US-Währung geführt. Daher wertete der US-Dollar 2025 gegenüber dem Euro um 11,8 % ab.

Angetrieben von robusten Unternehmensgewinnen und globalen Leitzinssenkungen überwandern die internationalen Aktienmärkte rasch die Verwerfungen rund um den so genannten „Liberation Day“ und verzeichneten im Verlauf des Jahres 2025 spürbare Wertzuwächse. US-amerikanische und japanische Aktien wurden von der Abwertung der jeweiligen Heimatwährung gegenüber dem Euro belastet. Dies führte dazu, dass der MSCI USA in Euro lediglich eine Performance von +2,5 % erwirtschaftete, während japanische Aktien 7,8 % an Wert gewannen (MSCI Japan in Euro). Europäische Aktien waren mit einem Plus von 16,4 % (MSCI Europe in Euro) somit die weltweit führende Anlageregion. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2025 Gewinne in Höhe von 5,4 %.

Im Jahr 2026 bleibt das Marktumfeld für Aktien zunächst positiv. Zwar werden die deutlich gestiegenen Zölle das globale Wirtschaftswachstum bremsen, dem stehen aber fiskalpolitische Stimuli und weitere Zinssenkungen als Positivfaktoren gegenüber. Risiken gehen von der Inflationsentwicklung in den USA aus. Steigende Zinsen oder Enttäuschungen hinsichtlich der Geldpolitik

der US-Notenbank Fed könnten zu einer Eintrübung des Marktumfelds führen. Insgesamt ergeben sich für 2026 vielversprechende Chancen für die internationalen Aktienmärkte. Unsicherheitsfaktoren bleiben die weiterhin angespannte geopolitische Lage sowie die hohen Bewertungen bei US-amerikanischen Technologieaktien. Sollten sich die Erwartungen in die Künstliche Intelligenz nicht erfüllen, wären temporär deutlich höhere Schwankungen möglich. Dadurch scheint 2026 eine taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Konservative gemischte Anlagestrategien erzielten vor dem Hintergrund sowohl positiver Renten- als auch Aktienmärkte Kursgewinne. Die Wertentwicklung der Benchmark des Portfolios II, bestehend aus 20 % Aktien Welt und 80 % Renten Euroland, saldiert sich für das Anlagejahr 2025 auf +2,2 %.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2025 angepasst. So wurde Ende Januar 2025 die Gewichtung des benchmarkorientierten Rentenfonds Best Global Bond Concept reduziert. Innerhalb dieses Fonds blieben die Gewichtungen von Staats- und Unternehmensanleihen im Jahresverlauf, trotz einiger Anpassungen bei den selektierten Zielfonds, relativ konstant. Im Gegenzug wurde die Gewichtung des mit mehr Freiheitsgraden ausgestatteten Rentenfonds Best Special Bond Concept erhöht. Die Allokation innerhalb des Best Special Bond Concept wurde im abgelaufenen Jahr über die unterschiedlichen Rentensegmente aktiv gesteuert. Die Zinsänderungsrisiken dieses Fonds lagen dabei im Jahresverlauf stets leicht unter der des breiten Euro-Rentenmarktes.

Im Rahmen der durchschnittlich mit ca. 80 % gewichteten Renteninvestments lag der Fokus das gesamte Jahr über auf Euro-Staatsanleihen, deren Gewichtung im Jahresverlauf reduziert wurde. Im Gegenzug wurde die Gewichtung von Unternehmensanleihen erhöht. Im Rahmen der 20 % Aktieninvestments wurden neben globalen Aktienfonds sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt.

In der Summe erzielte das Portfolio II im Kalenderjahr 2025 eine Performance in Höhe von +1,9 % und lag damit leicht hinter der Benchmark, die 2,2 % an Wert gewann.

Quelle: FERI AG, Januar 2026

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio II	+1,9	+5,2	+0,3
Vergleichsindex*	+2,2	+6,1	+0,5

* Vergleichsindex: 20% MSCI World und 80% Bloomberg Euro Aggregate Bond Index (jeweils in Euro).
Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2025
Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.